

Öffentliche Ausschreibung – Bauleistungen

a) Auftraggeber:
Landeshauptstadt München,
Baureferat, Verwaltung und Recht,
Submissionsbüro
Friedenstr. 40, Eingang Gammelsdorfer-/Ecke Trausnitzstraße
Zimmer Nr. 0.243
81671 München
Telefax: 089/233-6 02 15

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr: H01306420

c) -----

d) Ausführung von Bauleistungen:

e) Bezeichnung der Baumaßnahme:
Haus für Kinder Osterangerstraße, Neubau

Ort der Ausführung:

München

f) Art und Umfang der Leistung
Baumeisterarbeiten

Gesamtmassen:

- ca. 250 m² Bauzaun
- 1 Stk Baukran
- 4 Stk Sanitär- Bürocontainer
- ca. 1.180 m³ Erdaushub und Entsorgung
- ca. 830 m³ Bodenaustausch
- ca. 840 m² Bodenplatte WU
- ca. 1.500 m² Stahlbetonwände
- ca. 34 m Stahlbetonstützen
- ca. 1.450 m² Stahlbetondecken und Dachdecken
- ca. 190 m² Perimeterdämmung und Abdichtung
- ca. 800 m² Abdichtung Bodenplatte
- ca. 280 m² Stahlbetonlärmschutzwand mit Fundamenten
- 1 ps Grundleitungsarbeiten

- g) ----
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: 01.03.2021 - 18.07.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen EUR 31,00
Erstattung: nein
Abholung/Versendung der Vergabeunterlagen nur bei Nachweis einer Überweisung unter Hinweis auf den Verwendungszweck **91254301010016** und der Vergabe-Nr. (siehe b)
Geldinstitut: HypoVereinsbank
IBAN: DE43700202700002754070
BIC: HYVEDEMMXXX
Empfänger: Kassen- u. Steueramt, München
Schecks oder Bargeld werden nicht angenommen.
- l) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Fax: 089/233-60215
E-Mail: submissionsbuero.bau@muenchen.de
Adresse: siehe a)
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
Aufgrund der derzeitigen Lage bitten wir Sie dringend, von einer persönlichen Abholung der Vergabeunterlagen und einer persönlichen Abgabe Ihrer Angebote abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
- o) Angebote sind zu richten an: Anschrift siehe a)
- q) Ende der Angebotsfrist: Donnerstag, 29.10.2020, 10.20 Uhr

Anschrift siehe a)

Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Aufgrund der derzeitigen Lage sind Bieter oder deren Bevollmächtigte nicht zugelassen. Die Angaben gemäß § 14 Abs. 3 Buchst. a) bis d) VOB/A werden den am Vergabeverfahren beteiligten Betrieben unverzüglich auf dem Postweg zur Verfügung gestellt.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchesicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme.
Mängelansprüchesicherheit in Höhe von 2 % der Abrechnungssumme inkl. der Nachträge.
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:

Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/baureferat/ausschreibungen/bauleistungen.html> und liegt den Vergabeunterlagen bei.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Der/die Bieter/-in ist bis zum 23.12.2020 an sein/ihr Angebot gebunden.

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierung von Oberbayern, - VOB-Stelle -
Maximilianstraße 39, 80538 München
Tel. +49(89)2176-2544, Fax: +49(89)2176-2859

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite
Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VGV): Vergabekammer (§ 160 GWB)
Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Maximilianstraße 39, 80534 München
Tel. +49(89)2176/2411, Fax: +49(89)2176-2847

x) Sonstige Angaben:
Auskünfte erteilen:
- zum **technischen Inhalt**: Herr Schäfer, Abt. H61, Tel: 089/233-62866
- zur **Ausgabe der Unterlagen**: Frau Mertens / Frau Gerlich,
Tel: 089/233-60282 / 089/233-60204

München, 28.09.2020

Landeshauptstadt München